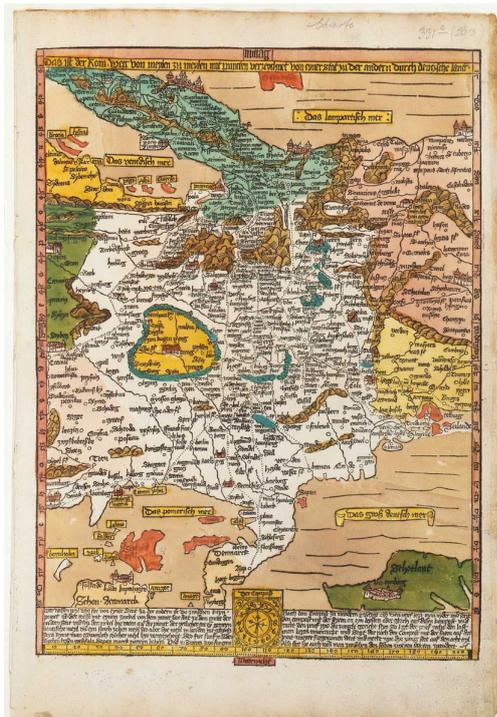


# Die erste deutsche Straßenkarte: Erhard Etzlaub, *Das ist der Rom-Weg* (ca. 1500)

## Kurzbeschreibung

Diese Karte von Mitteleuropa des Nürnberger Kompassmachers und Arztes Erhard Etzlaub (1460–1532) ist die erste bekannte deutsche Straßenkarte. Sie stammt aus der Zeit um 1500 und wurde anlässlich des Heiligen Jahres 1500 angefertigt, in dem viele Pilger auf dem Weg nach Rom erwartet wurden. Sie trägt den Titel *Das ist der Rom-Weg von meyen zu meyen mit puncten verzeychnet von eyner stat zu der andern durch deutzsche lannt*. Wie der Titel andeutet, werden die Pilgerrouten durch gepunktete Linien dargestellt. Die Karte enthält farblich gekennzeichnete Sprachgebiete und schematische Darstellungen von Gebirgszügen, die nicht nur für die Pilger, sondern auch für andere Reisende, Kaufleute, Gelehrte und Diplomaten hilfreich gewesen sein müssen. Die Karte ist nach Süden ausgerichtet und markiert nicht die Grenzen zwischen dem Heiligen Römischen Reich und den benachbarten Königreichen, so dass es schwierig ist zu bestimmen, welche Gebiete zum Reich gehörten.

## Quelle



Quelle: Erhard Etzlaub, *Das ist der Rom-Weg von meyen zu meyen mit puncten verzeychnet von eyner stat zu der andern durch deutzsche lannt*. Nürnberg: Hochfeder-Nachfolger und Georg Glockendon, ca. 1500. München, Bayerische Staatsbibliothek -- Rar. 287#Beibd.4. Online verfügbar unter: <https://www.digitale-sammlungen.de/en/view/bsb00033752?page=1>

Bayerische Staatsbibliothek (BSB)

---

Empfohlene Zitation: Die erste deutsche Straßenkarte: Erhard Etzlaub, Das ist der Rom-Weg (ca. 1500),  
veröffentlicht in: German History Intersections,  
<<https://germanhistory-intersections.org/de/deutschsein/ghis:image-226>> [02.05.2024].